

# Projekthintergrund

## Zahlreiche Untersuchungen prognostizieren einen erheblichen Anstieg des globalen Ressourcenverbrauchs in den nächsten Jahrzehnten.

Entlang der Wertschöpfungsketten wird die Umwelt durch die Entnahme von Ressourcen und damit verbundene negative Auswirkungen auf Boden, Wasser, Luft und Biodiversität sowie die Entsorgung von Abfällen immer stärker belastet. Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz müssen daher, unterstützt durch geeignete politische Maßnahmen, unabdingbar gesteigert werden.

Wichtige Faktoren sind ein Bewusstsein für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz zu schaffen und eine entsprechende Kultur zu etablieren. Dabei kommt der Information und Bildung – gerade vor dem Hintergrund einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – eine herausragende Rolle zu. Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz sollten daher in allen Bildungsbereichen thematisch verankert werden.

Um dieses Ziel zu unterstützen, haben das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das Umweltbundesamt (UBA) das Forschungsprojekt BilRes in Auftrag gegeben. BilRes leistet einen Beitrag zur Umsetzung des Deutschen Ressourceneffizienzprogramms (ProgRes).



# Programm

Moderation: Carla Schönfelder, Team Ewen

ab 10:30	<b>Eintreffen und Registrierung der Teilnehmenden</b>
11:00	<b>Begrüßung und Einführung</b> Parlamentarischer Staatssekretär Florian Pronold (BMUB)
11:20	<b>Status Quo</b> Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz, Dr. Carolin Baedeker, Wuppertal Institut
12:00	<b>BilRes-Slam</b> Statements der Teilnehmenden
12:30	<b>Themeninseln</b> Impulse und Bedarfe in den Bildungsbereichen
13:00	Mittagspause
14:00	<b>Podiumsdiskussion</b> Ressourcenbildung – Randthema ohne Ressourcen? – Dr. Kora Kristof, Umweltbundesamt, Leiterin der Grundsatzabteilung – Achim Beule, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Kultusministerkonferenz – Barbara Hemkes, Bundesinstitut für Berufsbildung, Arbeitsbereichsleiterin Qualität, Nachhaltigkeit, Durchlässigkeit, Nationalkomitee UNDecade BNE – Prof. Dr. Mario Schmidt, Hochschule Pforzheim, Lehrstuhl für Quantitative Methoden der BWL / Stoffstrommanagement – Prof. Dr. Christa Liedtke, Wuppertal Institut, Vorsitzende Ressourcenkommission am Umweltbundesamt
15:30	<b>Resümee und Ausblick:</b> Dr. Harald Bajorat, BMUB
16:00	<b>Ausklang</b> bei Kaffee und Kuchen und Möglichkeit zum weiteren Austausch

Parallel zu den Vorträgen erwartet Sie eine begleitende Ausstellung.

# Das Netzwerk

## Das Netzwerk „Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz (BilRes)“

Die zentralen Akteure innerhalb und außerhalb des Bildungswesens, die für die Verankerung von Ressourcenbildung in den verschiedenen Bildungsbereichen

- **Schulische Bildung**
- **Berufliche Ausbildung**
- **Hochschulbildung**
- **Weiterbildung**

und darüber hinaus in Politik, Wirtschaft, Sozialpartnern und Zivilgesellschaft über erfolgskritische Kompetenzen verfügen, sind bislang noch wenig vernetzt. Die Diskussion über Ressourcenbildung wird dementsprechend – wenn überhaupt – bislang nur in einzelnen Bereichen der Bildungslandschaft segmentiert geführt, nicht jedoch in einem bundesweiten Dialog der relevanten Stakeholder. Vor diesem Hintergrund ist ein zentrales Ziel des BilRes-Projektes, ein bundesweites Netzwerk aufzubauen und dauerhaft zu institutionalisieren.

## Das Netzwerk

- fördert die Sensibilisierung in allen Bildungsbereichen für das Thema Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz, als einen wichtigen Bestandteil der BNE,
- initiiert den Erfahrungsaustausch zwischen Akteuren der Bildungsbereiche über Erfolg versprechende Ansätze, um Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz zu verankern,
- entwickelt Vorschläge für die Gestaltung von Rahmenbedingungen, die Anreize geben und Hemmnisse abbauen,
- ermöglicht aktive Teilnahme, um das Thema im eigenen Kontext etablieren zu können,
- bietet die Möglichkeit zum Austausch von Lehr- und Lernmaterialien,
- führt Vertreter/innen der Bildungsbereiche mit Akteuren aus Politik, Unternehmen, Verbänden, Kammern, Gewerkschaften und Wissenschaften zusammen,
- gibt Impulse für die Weiterentwicklung des Deutschen Ressourceneffizienzprogramms (ProgRes II) und
- soll eine dauerhafte Plattform für BilRes bieten.

# Ort und Anmeldung

## Veranstaltungsort

### Heinrich Böll Stiftung

Schumannstraße 8  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 / 2 85 34-210  
[www.boell.de](http://www.boell.de)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich im Internet an unter:

<http://www.bilress.de/index.php/anmeldung-veranstaltung.html>

Haben Sie Interesse sich an der begleitenden Ausstellung zu beteiligen? Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie hier:

<http://www.bilress.de/index.php/events/auftaktveranstaltung.html>

Bei weiteren Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

### Sarah Jasiok

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH  
[sarah.jasiok@wupperinst.org](mailto:sarah.jasiok@wupperinst.org)  
Tel. : +49 (0)202 / 2492-244

# Kontakt

## Projektleitung



**Wuppertal Institut**  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

### Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH FG 4 Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren

Dr. Carolin Baedeker, [carolin.baedeker@wupperinst.org](mailto:carolin.baedeker@wupperinst.org)  
Tel. +49 (0)202 / 2492-244 (Sekr.)

## Projektpartner



Institut für  
Zukunftsstudien und  
Technologiebewertung

### IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

Dr. Michael Scharp, [m.scharp@izt.de](mailto:m.scharp@izt.de)  
Tel. +49 (0)30 / 803088-14



### Faktor 10 – Institut für nachhaltiges Wirtschaften gGmbH

Holger Rohn, [holger.rohn@f10-institut.org](mailto:holger.rohn@f10-institut.org)  
Tel. +49 (0) 6031 / 791137

**Bei Interesse an der Teilnahme am BilRess-Netzwerk  
sprechen Sie uns an oder tragen Sie sich unter  
[www.bilress.de](http://www.bilress.de) in den Verteiler ein!**

Das Projekt wird im Rahmen des UFOPLAN (Förderkennzeichen 3712 93 103) durch das BMUB und UBA gefördert. Laufzeit: September 2012 bis März 2016.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



# BilRess

Bildung für  
Ressourcenschonung und  
Ressourceneffizienz



## Auftaktveranstaltung des BilRess-Netzwerks „Bildung für Ressourcen- schonung und Ressourceneffizienz“

### Schirmherrschaft:

Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**22. September 2014**

Heinrich Böll Stiftung, Berlin



GEFÖRDERT VOM  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutsche  
UNESCO-Kommission e.V.  
Organisation  
des Vereinten Nationalen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

Nachhaltigkeit  
lernen



## Offizieller Beitrag

Nationale Konferenz zum Abschluss der UN-Dekade  
29. und 30. September 2014, Bonn